


Großes Interesse an Kreativmarkt

 Netphen, 11.03.2008, Juliane MUETHERIG

Netphen. (juli) Bei dem 2. Netphener Kreativmarkt war der Andrang groß und das Interesse bei der Bevölkerung geweckt, denn in der Georg-Heimann-Halle war wieder jede Menge Neues zu entdecken.

Eine Vielzahl unterschiedlichster Angebote und Inspirationen im kreativen Bereich wurde angeboten. Farbenfroh hatten viele Netphener Aussteller einen Teil ihrer Produktpalette dekorativ präsentiert und freuten sich darauf, Besucher zu informieren oder sie in Workshops fachgerecht anzuleiten. Da im Gebiet der Stadt Netphen in den vergangenen Jahren eine Vielzahl kleinerer Geschäfte eröffnet worden ist, bot die Stadt diesen kleinen Unternehmen hier eine Plattform zur Präsentation. So wurde die Idee geboren, einen Kreativmarkt zu veranstalten. Nach dem 1. Kreativmarkt vor einem Jahr, war die Resonanz durchweg positiv und so wurde direkt in diesem Jahr der 2. Markt eröffnet, wieder mit viel Erfolg. Als Termin wurde bewusst das Frühjahr gewählt, um sich von den ähnlich gelagerten Veranstaltungen im Umfeld abzuheben, zumal Basteln und Dekorieren ganzjährig Saison hat, so die Organisatoren. Neben der Vielzahl an Basteltrends und Dekorationsartikeln hatten die Besucher auch die Möglichkeit zur Teilnahme an Workshops. So wurde mutig die erste Kette aus Swarovski-Steinen aufgefädelt, Blütenarmbänder oder Kerzen gebastelt, Willkommensschilder hergestellt und Vasen aus Pappmaché. Viele der Besucher wussten gar nicht, was für ein großes Angebot im kreativen Bereich sich in ihrer nächsten Umgebung befindet. Tischdekorationen für alle Feiern sowie Geschenkartikel in ihrer ganzen Vielfalt wurde angeboten nebst Verpackungstipps von Geschenken und Bastelanleitungen von Schmuck. Auch die männlichen Besucher und die Kinder kamen nicht zu kurz. Die Modell-Truck-Freunde Siegtal stellten ihre selbst gebauten, ferngesteuerten Fahrzeuge vor, die von den Gästen selbst gefahren werden durften. „Wir wollen so unser Hobby der breiten Öffentlichkeit näher bringen“, sagte Wolfgang Barth, der Vorsitzende des Vereins.